



Fitness- und Ernährungsberater Clifford **Opoku-Afari** (re.) zeigt zwei Mal pro Woche 13 **Schülern** der Theodor-Wuppermann-Schule, wie wichtig Bewegung ist. RP-FOTO: UWE MISERIUS

Pfunde verlieren als Schulfach

LEVERKUSEN (rz) Zwei Mal pro Woche steht für 13 Schüler der Theodor-Wuppermann-Schule Nachhilfe in Sport und Ernährung auf dem Stundenplan. Hintergrund ist eine Kooperation der Schule mit dem Fitness- und Ernährungsberater Clifford Opoku-Afari, der in Opladen die Heide-Rosendahl-Academy leitet. Seit Januar rückt er im Wechsel mit seinem Kollegen Philip Ibe den Pfunden der Hauptschüler zu Leibe und versucht, ihnen Spaß an der Bewegung zu vermitteln.

Dienstags stehen meist Ballspiele auf dem Programm, donnerstags

arbeiten die Fitnesstrainer mit Musik und Tanz. Alle zwei Wochen wird der Kursus in die Küche der Schule verlegt. Dort zeigt Opoku-Afari den Jugendlichen, wie gesundes Essen zubereitet wird und wie gut es schmecken kann.

Neben den motorischen Fähigkeiten und dem Bewusstsein für gesunde Ernährung arbeitet Opoku-Afari gleichzeitig an den sozialen Kompetenzen der Schüler. Das sei nicht immer einfach. „In der Gruppe sind Jugendliche zwischen zwölf und 16 Jahren und sowohl Jungen als auch Mädchen. Die alle unter ei-

nen Hut zu bringen, ist nicht immer einfach“, sagt Opoku-Afari.

Finanziert wird das Projekt mit Landesmitteln für die Betreuung der Schüler über die Mittagszeit. Gesichert sind die Gelder für das gesamte Kalenderjahr. Lehrerin Petra Lebens, die das Projekt ins Leben gerufen hat, ist bislang sehr zufrieden. Nicht nur, dass viele Jugendliche sehr schnell Zutrauen zu den Trainern gefasst haben. „Vielen ist anzumerken, dass sie deutlich selbstbewusster geworden sind“, hat Lebens beobachtet.

E-Mail cliff@behealthy.de